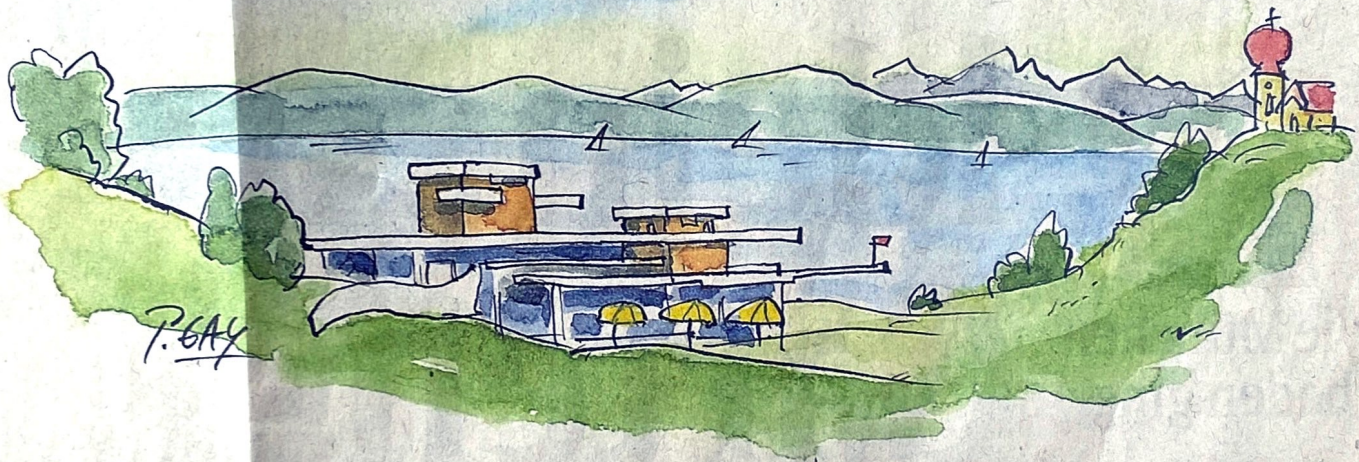


Unsere Tipps für heute

Das Leben ist schön!

Solange man auf dem Teppich bleibt!



Praktisch, wenn der Künstler die Einladungskarten gleich selbst gestalten kann: Zwei Hühner schweben überm Buchheim Museum. I.: Peter Gaymann

BUCHHEIM MUSEUM BERNRIED

Ein Huhniversum am Starnberger See

Seine Hühner kennt wirklich jeder. Und wenn sich Männer früher „rein zufällig“ in der „Brigitte“ verirrt haben, dann wegen der „Paar Probleme“, die Peter Gaymann 30 Jahre lang in der Frauenzeitschrift mit feiner Feder auf den Punkt brachte. Alles vorbei, die Auflage womöglich im Keller. Aber mit 70 wollte sich der Freiburger, der seit 2018 in der Nähe von Schäftlarn wohnt, neuen Projekten widmen. Etwa einer großen Retrospektive, die zum runden Geburtstag im Sommer 2020 geplant war.

Am heutigen Samstag wird Gaymann krumme 71 – Glückwunsch! Und aus der Jubelschau ist doch noch was geworden. Der ehemalige Literaturhaus-Chef Reinhard Wittmann hat im Buchheim Museum ein „Huhniversum“ kuratiert, das durch Leben und Werk des Cartoonisten führt. Da gackern lange nicht nur die Hühner.

In den frühen Achtzigern zum Beispiel wird bereits heftig auf das drohende Umweltdesaster aufmerksam gemacht. Witzig natürlich, auch wenn der Humor schon mal im Hals

stecken bleibt. Aber diese Form der Kritik haftet bekanntlich am besten. Und schließlich lernt man diesen Chronisten deutscher Befindlichkeiten auch in ganz anderen Genres kennen: Aquarelle, herrliche Reiseskizzen, Objekte und Collagen runden die Schau ab. Das ist ein echtes Sommervergnügen, das sich in Bernried auch auf den Park erstreckt.

Buchheim Museum, Am Hirschgarten 1, ab Sonntag bis 24. Oktober Di. bis So. 10 – 18 Uhr, ☎ 0 81 58/99 70 55



Christa Sigg